

## **A) StuPa-Präsidium**

30. November 2010: Präsidiumssitzung

01. Dezember 2010: Teilnahme Arbeitsgruppe „Rahmenprüfungsordnung“

03. Dezember 2010: Teilnahme an Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der Moritz-Medien zusammen mit Geschäftsführung der Moritz-Medien

06. Dezember 2010: Treffen mit Professor Kohler(Jura)

Thema: Campus Europae, Bolognaprozess an der EMAU

06. Dezember 2010: Teilnahme an der AStA Sitzung

06. Dezember 2010: Teilnahme an StuThe Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit(siehe Bericht Soziales)

07. Dezember 2010: Treffen mit kaufmännischem Direktor des Klinikum

Thema: Miete für die neue Mensa am Beitzplatz, AStA Büro am neuen Campus

Habe gegenüber Herrn Gotal deutlich gemacht, dass die Studierendenschaft an einer moderaten Miete des Klinikum für das Studentenwerk als Betreiber interessiert ist. Herr Gotal versprach den Wunsch der Studierendenschaft in den Verhandlungen zu berücksichtigen. Weiterhin habe ich mich bei Herrn Gotal erkundigt, inwieweit es dem Klinikum möglich sei, dem AStA ein Büro am Beitzplatz zur Verfügung zu stellen. Herr Gotal zeigte sich aufgeschlossen und versprach mich in den nächsten Wochen über die Möglichkeiten zu informieren.

07. Dezember 2010: Präsidiumssitzung

07. Dezember 2010: Teilnahme AG Satzung(siehe Bericht AG Satzung)

08. Dezember 2010: Leitung Vollversammlung

09. Dezember 2010: Teilnahme AG Internationales

Thema: Chancen auf einen Erhalt von Campus Europae diskutiert und allgemeine Diskussion über eine Internationalisierungsstrategie in Bezug auf Bologna. Fazit: Universität hat keine Strategie, Rektor hat CE zusammen mit den Dekanen vor einem Jahr „begraben“, Auslandsamt nimmt keine Outcoming Students mehr an, Empfehlung der AG Internationales das Gespräch mit dem Rektor zu suchen, teilnehmende Professoren zeigten sich CE gegenüber aufgeschlossen

12. Dezember 2010: Teilnahme AStA-Sitzung

## **B) AStA**

### **1. Leitung und Koordination**

#### **1.1. Vorsitzende**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwarttätigkeiten
- Flyern für die Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Vorbereitung und Nachbereitung der AStA-Sitzung
- Büroeinführung mit der Referentin für Ökologie
- Büroeinführung mit dem kommissarischen stellv. Vorsitzenden
  - o Erstellen der AStA-Einladungen, Berichte etc.
- Stellungnahme für moritz print
  - o Verfassen einer Stellungnahme zum Vernetzungstreffen mit dem AStA-Rostock
- Erstellen eines neuen Tresorzugangs
- Gespräche mit dem Referenten für Hochschulpolitik
  - o Austausch über Antragsthemen zur Vollversammlung
- Diverse Gespräche mit dem Referenten für Hochschulpolitik und dem StuPa-Präsidenten zum Ablauf der Vollversammlung

- Erstellen eines Begrüßungstextes für das Antragsbuch der Vollversammlung
- Erstellen einer Moderation für die Vollversammlung
- Überarbeitung des Bürozeitenplans
- Vor- und Nachbereitung der AStA-Sitzungen
- Reservierung diverser Fahrzeuge aus dem Fuhrpark (LKS etc.)
- Planung des Vernetzungstreffens
- 30.11.10 Teilnahme an der Dienstberatung
  - o Themen: Berufungsangelegenheiten, Haushalt des kommenden Jahres, Zielvereinbarungen (Uni Rostock und die HMT weigern sich die ZV zu unterschreiben, daher Unterzeichnung voraussichtlich erst im Januar 2011)
- Anmeldung mehrerer Referenten bzgl. einer Schulung im Gesundheitsamt (Gesundheitspass)
- Erstellen eines Einladungstextes für das Weihnachtsglühén
- 4.12.10 Teilnahme an dem Vernetzungstreffen mit dem AStA-Rostock
  - o Vergleich der AStA-Strukturen
  - o Lehrerbildung
  - o Landes-Asten-Treffen
  - o Austausch über das System der Kassenwartstätigkeit

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Termin am 14.12.10 mit Tommy Kube und Vertretern der WVG
- Termin mit dem StuPa-Präsidenten, der Referentin für Sport und Erstsemesterwoche und Christian Mook (Leiter des Hochschulsportes) zur Begehung des Hochschulsportgebäudes auf Grund schwerer Mängel (Schimmel etc.)
- Gespräch mit dem Kanzler bzgl. des Zustandes der Uni-Fahrzeuge

## **1.2. Stellvertretende Vorsitzende**

Dieses Referat ist derzeit vakant und von dem Referenten für Soziales vertreten.

- Einarbeitung mit Hilfe der vorhandenen Daten
- Moderation der Vollversammlung (gemeinsam mit Franz)
- Pressemitteilungen
  - o Zur geplanten Probe des Studententheaters in der Mensa
  - o Zur Abschaffung des Freiversuchs zusammen mit Franz

## **2. Hochschulpolitischer Bereich**

### **2.1. Referent für Hochschulpolitik**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Aufräumen des Büro (Entfernen von alten Flyern und Postern)
- Desinfektion von Arbeitsplätzen im Büro (Kopierer, Tastaturen, Mäuse)
- Betreuung und Aktualisierung von Facebook, StudiVZ und Twitter (Werbung für Vollversammlung, Gremienwahlen)
- Teilnahme an Vernetzungstreffen mit StuThe am 28.11.2010
- Teilnahme an Vernetzungstreffen mit StuThe am 5.12.2010
- Teilnahme am Vernetzungstreffen mit AStA Rostock am 4.12.2010
- AStA-Antrag zur Autarkie der stud. Medien

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Vollversammlung:
  - o Bewerben der Seite zur Vollversammlung: [vollversammlung.asta-greifswald.de](http://vollversammlung.asta-greifswald.de)
  - o Antragsberatung : Campus Europae, StuThe, Raumproblematik, Hochschulpolitik

- Antrag: Freiversuch
- Technik bestellen bei AEN
- Anfrage für Bühne und Bauzäune bei Mensaclub e.V.
- Erstellen des Antragsbuchs und Veröffentlichung
- Abholen der Vollversammlungsbanner
- Aufhängen des Vollversammlungsbanner am der Zaun in der Domstraße zusammen mit der Referentin für Gleichstellung
- Kontakt mit Direktor der Universitätsbibliothek zwecks Aufhängen des Vollversammlungsbanner
- Aufhängen des Vollversammlungsbanner in der Universitätsbibliothek am Beitz-Platz
- Getränkebestellung bei Nordmann
- Erstellen des Arbeitsplans für AStA-Referenten zusammen mit der Vorsitzenden
- Interview mit dem webMoritz
- Interview mit Radio 98eins
- Durchführen der Vollversammlung
- Anfrage für Beamer bei webMoritz/ Campus Vision
- Treffen mit Frau Böhl vom Studentenwerk
- Erstellen des Info-Hefts zusammen mit Referentin für Mediengestaltung
- Drucken, Falten, Tackern der Zeitung zur Vollversammlung
- Koordinationstreffen mit Frau Böhl (Studentenwerk)
- Pressemitteilung zu den Ergebnissen der Vollversammlung
- LHG-Novellierung
  - Verfassen einer Pressemitteilung zur Abschaffung des Freiversuchs

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Zielvereinbarungen zwischen Universität und Land
- Nachbereiten der Vollversammlung
- Betreuen der LHG-Novelle

## **2.2. Referent für Fachschaften und Gremien**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme Vernetzungstreffen mit AStA Rostock am 04.12.2010
- Abholung des Uni-Fahrzeuges / Fahrt nach Rostock (Gespräch mit Fuhrpark bzw. Kanzler bezüglich Zustand der Fahrzeuge soll noch erfolgen)
- Teilnahme an der Dienstberatung am 07.12.2010
- Unterstützung Vorbereitung / Durchführung Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Betreuung der Fachschaftsratswahlen
  - Pharmazie
  - Theologie
  - Mathematik/Biomathematik
  - Wirtschaftswissenschaften
  - Kunstwissenschaften
  - Biochemie / Umweltwissenschaften
  - Biowissenschaften
  - Jura
  - Medizin
- Treffen mit FSR-Jura am 02.12.2010 bezüglich Konzept Wahlen
- Kontakt mit AStA / StuRa Universität Rostock (Bearbeitung von auf dem Vernetzungstreffen erfolgten Absprachen)
- Fachschaften Jura sowie Medizin werden parallel zu den Gremienwahlen FSR-Wahlen durchführen (Prüfung und Konzeption von Zusammenlegungen / „Test“ für Konzept von Gesamt-Wahlen )
- Bearbeitung versch. Ordnungsänderungen / Kontakt mit Justitiariat
- Gremienwahlen 2011
  - Infostand in der Mensa am 07.12.2010 (Kandidatur / Vollversammlung)
  - Einreichung der Wahlvorschläge (akadem. Selbstverwaltung) bei der Wahlleitung

- Benennung von Vorschlägen für studentische Vertreter für die Wahlgane (Wahlprüfungsausschuss) (akadem. Gremienwahl)

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Vorbereitung StuPa/Senat/Fak.Rat – Wahlen 2011

### **2.3. Referent für politische Bildung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Aufräumen des Flyerständers vor dem Büro
- Rede bei der Sondersitzung des Finanzausschusses der Bürgerschaft Greifswalds
- Informationen für die neu gewählte AStA-Referentin für Ökologie und Nachhaltigkeit
- Teilnahme am Vernetzungstreffen mit dem AStA Rostock
- Verfassen einer Richtigstellung für den Webmoritz
- Kassenwarttätigkeit
- Beantragen eines Raumes für die DGB Hochschulgruppe
- Aushang der Bewerbung eines Gastvortrages
- Unterstützung des Hochschulpolitischen Referenten bei der Planung und Durchführung der Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Schreiben der schriftlichen Nachbesprechung der Antihomophobie- und Antisexismuswoche
- Erstellen eines Konzeptes zu einer Veranstaltung für die Gremienwahlen im neuen Kalenderjahr (zwei Podiumsdiskussionen) und eines Informationsabendes für potentielle Kandidatinnen am 14.12.
- Kontaktieren von Frau Liebig wegen drei Räumen für diverse Veranstaltungen
- Koordinieren der Finanzen für die Antihomophobie- und Antisexismuswoche
- Überarbeitung des Burschenschaftsflyers(vorerst ruhend)
- Erstellung eines neuen Flyers zur Werbung von Neumitgliedern
- Erstellen eines Flyers zur Bewerbung von Veranstaltungen im Rahmen der Gremienwahlen (StuPa)
- Kontaktaufnahme mit den Fachschaften IPK und Geschichte wegen des „politischen Kinos“ (Testlauf wird im Januar stattfinden)
- Verfassen eines Antrages den Castor-Transport betreffend
- Teilnahme an einer Debatte des Debattierclubs über Studentinnenverbindungen
- Teilnahme am Vernetzungstreffen mit dem Aktionsbündnis LubminNiXda
- Teilnahme an der Vollversammlung der FSRs Geschichte und IPK

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Fortführung der Planung einer Podiumsdiskussion im neuen Jahr
  - Fortführung der Planung einer Informationsveranstaltung für Kandidatinnen
  - Fertigstellung des Flyers über Burschenschaften
  - Teilnahme an einer Veranstaltung einer Studentischen Verbindung
  - Planung und Durchführung einer Veranstaltung zur Information potentieller StuPa-Kandidatinnen
  - Nach wie vor Verstärkte Werbung von Neumitgliedern für AStA und StuPa
  - Kontakt mit den FSRs Geschichte und IPK und dem CineStar des „Politischen Kinos“ wegen
  - Weitere Punkte kann ich momentan leider aus Zeitgründen hier nicht ausführen. Ich werde mich aber ohnehin neu orientieren, um das neue Jahr mit neuen Projekten angehen zu können.
-

## **2.4. Referentin für regionale Vernetzung und Geschichte**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Büroordnung
- Bewerben der Vollversammlung in Lehrveranstaltungen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Ausflüge im Januar 2011
  - o Bestätigung der Führung im Meeresmuseum Stralsund
  - o Gestaltung der Werbung; Erstellen von kurzen Texten zur Beschreibung der Ausflugsziele
  - o Basteln eines kleinen Aufstellers für das AStA-Büro
- Hochschuldialog (Greifswald - Stettin)
  - o Kontaktaufnahme mit K. Mattutat – Besprechung der Aufenthaltsdauer der Gäste
  - o Planung des Programms
- Beamerführung
  - o Fertigstellung des Konzepts/Programms

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Weitere Planungen für den Hochschuldialog
- Bewerben der Ausflüge

## **3. Administrativer Bereich**

### **3.1. Finanzen**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Unterstützung bei der Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Zahlungsanordnungen
- Monatsabrechnung 11/2010
- Beratung von Antragsstellern
- Kontakt mit Frau Stratmann (Justitiariat) wegen eines Streitfalls mit der Stadt (bezgl. Mahnung für eine nichtige Rechnung)
- Kontakt mit AXA- Versicherung wegen jährlicher Abrechnung der Veranstalterhaftpflichten (Termin steht noch aus)
- Bearbeitung der FSR-Gelder- Datei (nötig zur Auszahlung der FSR-Gelder)

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Tagesgeschäft
- Auszahlung FSR-Gelder
- Termin mit der AXA-Versicherung

### **3.2. Referent für Mediengestaltung, Onlinekommunikation und Technik**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeit
- Plakate u. Flyer (Vollversammlung, GT-Party, StuThe) verteilt
- E-Mails/Anfragen wegen einfacher Softwarefragen beantwortet

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Website:

- Termine/Orte im Veranstaltungskalender eingefügt (u.a. Stammtische, Veranstaltungen, Sitzungstermine)
- Neue Dokumente/Dateien (Einladungen, TO) auf die AStA-Seite hochgeladen
- Ausflugsliste auf Website eingebunden
- Unterseiten vervollständigt/Inhalte aktualisiert
- Seite zur StuPa-Wahl 2011 (Wahlhelferaufruf, Bewerbung, Fristen, Termine&Orte) erstellt
- Neuen Bürozeitenplan/
- Technik/ Netzwerkpflege:
  - Hilfe bei E-Mail- und Netzwerkkonteneinstellungen;
  - PCs defragmentiert/alte Nutzerkonten gelöscht;
  - Alte PCs geprüft um die Hardware zu verwenden
- Gestaltungsarbeiten:
  - Flyergestaltung pro StudentenTheater (Vollversammlungsthema)
  - Flyer- u. Plakaterstellung (Druckfreigabe) zur StuPa-Wahl 2011
  - Infografiken für Mensabeamer erstellt u. an den webMoritz zur Freischaltung geschickt
  - Antragsbuch/Zeitung zur Vollversammlung,

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Vorbereitung der Wahlzeitung für die StuPa-Wahl 2011 (inkl. Rohentwurf für Layout einer wiederverwendbaren Wahlzeitung für zukünftige Gremienwahlen)
- mit dem Präsidium u. zuständigem Referenten Erstellung eines „StuPASTA“-Wiki; (Hochschulpol. Wörterbuch u. internes Vorlagesystem für Veranstaltungen/Arbeitslisten/etc.)
- Aktualisierung der AG Gender-Trouble-Website

### **3.3. Referent für Buchung und nachhaltige Beschaffung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Unterstützung bei der Vollversammlung (Bspw. Einkauf, Aufbau, Abbau)

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Kassenwarttätigkeiten (Bsp. Überweisungen, Kasse zählen)
- Buchungen (aktueller Stand: 7.12.10)
- Bestellen von Büromaterial (z.B. Papier für Wahlzettel, Toner für Drucker)
- Sortierung Materialschrank

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Buchen
- Bürobedarf decken

## **4. Sozialer Bereich**

### **4.1. Referent für Soziales**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Vollversammlung
- Werben für die Vollversammlung
- Unterstützung von Valeria bei der Lesung von Anant Kumar

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Gebärdensprachkurs
  - Betreuung der Teilnehmer per e-mail und vor Ort
- Studententheater

- Teilnahme an dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
- Ergebnisse: Suche nach Schirmherren, Ausschreibung für Layout des Betreiberkonzepts für die Falladastraße 2, fester Briefkasten in der Mensa für Anregungen und Kritik
- Absprachen mit Frau Böhl vom Studentenwerk bezüglich einer geplanten Probe in der Mensa, die wegen Krankheit einiger StuThe Mitglieder leider abgesagt werden musste
- Familienfreundliche Hochschule
  - Vorbesprechung zum workshop mit Julia, Anne und Lisa
  - Teilnahme am workshop am 7.12.2010; angestrebte Ziele der Uni wurden besprochen um das Zertifikat familienfreundliche Hochschule zu erreichen
  - Die wichtigsten: verstärkter Fokus auf das Teilzeitstudium, besserer Einsatz von technischen Mitteln um ortsunabhängiges Studium zu erleichtern, verstärkte Kommunikation der vorhandenen Angebote innerhalb der Uni und während der kommenden Erstsemesterwochen, Verbesserung des Angebots von Wickeltischen bzw. Wickelräumen, Verbesserung des Austausches zwischen studierenden Eltern

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- StuThe-Öffentlichkeitsarbeit
- Eltern-Kind-Cafe am 17.12.2010
- Konzeptentwicklung zur filmischen Präsentation des sozialen Bereichs für moritzTV

#### **4.2. Referent für Wohnangelegenheiten**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwarttätigkeit
  - Prüfung der Kassenblätter

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Wohnraumangebote veröffentlicht
- Kontaktaufnahme mit Esam (Wohnheimtutor)
  - Es soll ein Gespräch zustande kommen, um einzelne Probleme zu besprechen
  - Organisation der Flurgespräche
- Runder Tisch auf institutioneller Ebene
  - Treffen von Vertretern der Hochschulgremien, die mit ausländische Studierende arbeiten
  - Diskussion über einzelne Probleme und Schwierigkeiten

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Treffen mit der WVG und AStA
- Organisation des runden Tisches
- Ein weiteres Gespräch mit dem Studentenwerk

#### **4.3. Referentin für Studienfinanzierung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Aufräumen der AStA-Pinnwand

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Annahme und Aushang von Jobangeboten
- Beratung zu folgenden Themen:
  - Beantragung von Wohngeld
  - Verlängerung der Regelstudienzeit durch Spracherwerb
  - Studienfinanzierung ohne Bafög und Unterstützung der Eltern
  - Beantragung von Baföeg
  - Studienfachwechsel
  - Baföeg nach Studienabbruch und Beginn eines neuen Fachs

- Beantragung eines Studienkredits
- Jobsuche
- Stiftungstag:
  - Gestaltung von Werbematerialien mit Daniel
  - 1. Planungstreffen mit Stiftungsvertretern
  - Nachfrage zu den Räumlichkeiten bei Frau Liebig
  - Gespräche mit Stiftungsvertretern

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- 2. Planungstreffen zum Stiftungstag
- Bestellen von Werbemitteln zum Stiftungstag
- Vorbereitung von Wortbeiträgen zum Stiftungstag
- Werbebeginn für Stiftungstag
- Einladen der Abiturstufen zum Stiftungstag

#### **4.4. Referentin für Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Weitere Arbeit am Sprachtandem
  - Kontakt zum Herrn Fasold, Mitarbeiter des FMZ, übernommen, er wird bei weiterer Arbeit am Projekt helfen.
- Werbung der bilingualen Lesung von Herrn Kumar, die am 10.12. um 18 Uhr in der Brasserie Herrmann stattfindet; weitere organisatorische Vorbereitung der Lesung.
- Anfang der Arbeit am neuen Projekt „Weltunterricht“. Das Projekt ähnelt dem Projekt „Europa macht Schule“
  - Es handelt dabei um einen Unterricht, den die Studierenden aus dem Ausland an Greifswalder Schulen durchführen sollen.
  - Die Hauptidee des Unterrichts: Kultur der fremden Staaten in einer interessanten und spannenden Form zu präsentieren. Die ausländischen Studierenden können den Unterricht nach ihrem Belieben veranstalten: Lieder ihrer Heimatländer singen, einfache Speisen kochen, einfache Redewendungen lernen, Etwas über Traditionen, Kunst, Medienkultur erzählen etc.
  - Mittlerweile sind 2 Teilnahmezusagen von einem chinesischen Studenten und von einem US-amerikanischen Studenten eingegangen
- Besuch des Studienkollegs am 06.12.2010
  - Die Studienkollegiaten wurden über die laufenden Projekte und Veranstaltungen des AStA informiert und zur Teilnahme daran aufgefordert
- Kontaktaufnahme mit Herrn Weber, Mitarbeiter des AAA
  - Es wurde ein Termin über die Besprechung von Möglichkeiten der Kofinanzierung einiger Projekte des AAA und LEI ausgemacht, an welchem dann die Studienkollegiaten und ausländische Vollstudenten teilnehmen können. Es geht in erster Linie um Ausflüge der ausländischen Studierenden in unterschiedliche deutsche Städte und Orte, an den momentan nur Austauschstudenten teilnehmen dürfen.
- Treffen am 06.12.2010 mit Frau Schönerstedt, Leiterin des Theaters der Kulturen
  - Es wurde mögliche Werbung des Projektes durch den AStA besprochen. Die Vorbereitung und Durchführung der Werbung wurde für Januar festgelegt.

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Weitere Arbeit am Projekt „Theater der Kulturen“
- Weitere Arbeit am Projekt „Mensa-Sprachstammtisch“ und „Sprachtandem“
- Weitere Arbeit am Projekt „Weltunterricht“
- Veranstaltung der bilinguale Lesung von Anant Kumar über seine Werke

- Veranstaltung eines arabischen Filmabends sowie weitere gemeinsame Arbeit mit Islamischen Kulturzentrum e. V. .
- Arbeit am Projekt „AStA-Service für Ausländer“ (Übersetzungen, Arbeitskorrekturen und sonst. soziale Hilfe für ausländische Studierende)
- Vorbereitung der Informationsbroschüre über Studienfinanzierungsmöglichkeiten für ausländische Studierende

#### **4.5. Referentin für Gleichstellung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Allgemeine Tätigkeiten eines Kassenprüfers
- Vollversammlung
- Plakate aufgehängt
- Autos weggebracht und abgeholt

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Hilfsgesuch bearbeitet
- Kontaktaufbau zu Schwul-Lesbischen Vereinen
- Infomaterial ausgelegt
- Queerstammtisch durchgeführt
- Materialsammlung für die Präsentation von dem Referat für Gleichstellung beim MoritzTV
- Bekanntmachung der Gender Trouble AG und der Party bei verschiedenen Vereinen
- Die Idee eines Babysittingsboards vertieft (benötigte Daten derzeit jedoch noch nicht vorhanden)

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Ausarbeitung eventuell schon Realisierung der Babysittingboards
- Queerstammtisch durchführen
- Eltern-Kind Café durchführen
- Mit Vereinen in Kontakt treten
- Werbemaßnahmen für das Eltern-Kind-Café und den Queerstammtisch erarbeiten und besser bewerben
- Kekse backen mit den Kindern (und auch Eltern) des Eltern-Kind Cafés
- Planung eines Aktionstages/ einer Aktionswoche gegen Rechtsextremismus

#### **4.6. Referentin für Ökologie**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Übernahme diverser Bürozeiten (aus Krankheitsgründen)
- am Vernetzungstreffen in Rostock teilgenommen
- Gesundheitspass für die Vollversammlung gemacht
- bei der Vollversammlung geholfen
- Einführung und Einarbeitung in das Referat

Referatsspezifische Tätigkeiten

- Bio-Essen Umfrage in der Mensa am Beitz-Platz durchgeführt
  - o Umfragebögen transkribiert
- Kontaktaufbau zu den Bioläden
- Gespräche mit Programmierern über die Möglichkeiten von E-papers
- am Vernetzungstreffen der AAI teilgenommen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Kontakt zu den Bioläden in Cottbus, Eberswalde und Rostock vertiefen

- Auswertung der Bio-Essen Umfrage

## **5. Studienorganisatorischer Bereich**

### **5.1. Referentin für Studium** **Julia Helbig**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Mail an Prüfungsamt bzgl. Magisterstudenten
- Mail an FSRs bzgl. Magisterstudenten
- Besprechung familienfreundliche Universität mit Lisa und Phillip
- Donnerstag 2.12.:
  - o Termin mit Anne bei Verantwortlicher für Praktika der Lehramtsstudenten, allgemeine Informationen zum Ablauf und Aufgabenstellung der Praktika
  - o Beratung einer Studentin bzgl. eines Studienproblems
  - o Besprechung UniWiki
  - o

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Zusammenstellung von Informationen über Magisterstudenten und weiterleiten an FSRs
- Informationen zusammenstellen wo und wie das Latinum alternativ abzulegen ist
- Projektplanung Europa macht Schule mit Valeria

### **5.2. Referentin für Lehre** **Anne Lorentzen**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme am Vernetzungstreffen mit dem AStA Rostock am 04.12.
- Boote und Würfel für Referatswerbung basteln

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Teilnahme am Treffen zur neuen Rahmenprüfungsordnung
  - o studentische Interessen (z.B. Erhalt des Freiversuchs, Anmeldung zur Abschlussprüfungen auch wenn noch nicht alle Leistungsnachweise erbracht sind) werden nicht berücksichtigt
  - o erneutes Treffen im Januar geplant, dort muss Druck gemacht werden
- Treffen mit Frau Dr. Heller (Praktikumsbeauftragte Bildungswissenschaften)
  - o Einblicke in Praktika im Rahmen des Lehramtsstudiums um bessere Beratung gewährleisten zu können
- Erarbeiten des Antrags zur Raumproblematik mit Julia
- Beratung von Studierenden
- Telefonat mit Herrn Roglitz zur Praktikumsituation
- Abheften und Neuordnen von Studien- und Prüfungsordnungen
- Treffen mit dem AK studentisches Lexikon
  - o Erste Vorbesprechung / Konzepterstellung
  - o Was wollen wir für die AStA-Seite? Wie soll das Lexikon aussehen?

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Arbeit am studentischen Lexikon
- Erarbeitung eines Konzepts zum nächsten Treffen zur Rahmenprüfungsordnung
- Erstellung einer Übersicht über häufig gestellte Fragen im Fachbereich für die AStA-Seite

### **5.3. Referent für Kultur und Erstsemesterwoche** **Maximilian Willmann**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme Vollversammlung (Auf- und Abbau, Einlass)

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Kultur:
  - o Weihnachtsglühn (Genehmigung zur Sondernutzung des Rubenowplatzes; Strom von der Theologischen Fakultät; Einladungen schreiben mit Daniela; weitere Suche nach Chören mit Maria; Kontakt zum Kulturamt und zur Musikschule sowie Institut für Kirchenmusik)
  - o Karaoke-Party (letzte Absprachen mit der Kiste; Einkauf einiger Preise; Durchführung)
  - o Erstellung der Werbung für die Kleidersammlung auf der Homepage
  - o Teilnahme am Vernetzungstreffen mit dem AStA Rostock (Überblick über Kulturangebot und Campustag; Nacht der Professoren; Planung einer gemeinsamen Veranstaltung für 2011 „Warnow meets Ryck“; Einladung zur internationalen Kulturmesse in Freiburg)
- Erstsemesterwoche:
  - o Erstellung eines Buttons auf der Homepage für den Design-Wettbewerb der Ersti- und Tutorenshirts mit Daniel und Maria

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Durchführung Weihnachtsglühn
- Fertigstellung des Leitlinienkatalogs
- Mitteilung des Termins der Ersti-Woche des SoSe 2011 an alle hochschulpolitischen Gremien, sowie universitäre Verwaltung

### **5.4. Referentin für Sport und Erstsemesterwoche** **Ekaterina Kurakova**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Büro aufgeräumt
- Plakate für die Wahl aufgehängt

Referatsspezifische Tätigkeit:

- Sport:
  - o Grober Plan für Poker Turnier:
  - o Mitte April-Anfang Mai
  - o Zusammen mit Unicum-Live
  - o Von AStA - organisatorische Hilfe
  - o Evt. In der Mensa
  - o Erstellen eines groben Konzepts „Sportwoche 2011“:

- Ganze Woche verschiedene Sportveranstaltungen, die zusammen mit dem Hochschulsport durchgeführt werden sollen (Fitness-Platz, Fußball, Basketball, Volleyball (evt. Beach-Volleyball), Badminton, Fußballtennis, American Football, Tanzen, Skateboard Wettbewerb, Surfing und anders).
- (Zeitraum: Ende Mai- Anfang Juni)
- Evt. eine Woche lang in der Mensa: gesunde Ernährung nach Dreiecksystem (am letzten Tag – Kleine Internationale Sommerolympiade (Laufwettbewerb, Springwettbewerb, Sackspring usw. )
- Erstellen eines groben Konzepts „Badminton Turnier“:  
(Zeitraum: Mitte April-Anfang Mai)
- Treffen mit Christoph Mook (Uni Sport):
  - Besprechung der wichtigen Punkte und weitere Zusammenarbeit
- AStA Mängel-Liste an das Hochschulsportgebäude angebracht
- Plakate für Strongmanrun 2011 gedruckt und weiter geleitet:
  - „Strongmanrun“ findet am 17. April 2010 am Nürburgring statt

Vorhaben für die nächsten 2 bis 4 Wochen:

- Unterstützung bei Vollversammlung und Karaoke-Abend
- Weitere Bearbeitung des Konzepts „Sportwoche“, „Badminton Turnier“, „Tanzwettbewerb“
- Weiterer Kontakt mit Unicum-Live (Poker Turnier)
- Maximilian unterstützen bzgl. der Vorbereitungen der Ersti-Woche
- Begehung des Hochschulsportgebäude und die Mängel notieren
- Sportveranstaltungen zur Ersti-Woche festlegen

### **5.5. Referentin für Bologna-Prozeß**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Bewerben der Vollversammlung
- Gesundheitspass

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Kontaktaufnahme zu Dr. Fritsch vom Projekt Integrierte Qualitätssicherung (bezüglich Vorstellung und Gespräch)
- 06.12.10 Gespräch mit Prof. Herbst (Vorstellung, Bologna 2.0)
- Kontaktaufnahme mit anderen Asten aus MV (bezüglich aktueller Projekte und Entwicklungen zum Thema Bologna an anderen Hochschulen)
- Einarbeitung in die Drucksachen des Landtages zum Thema Bologna-Prozess

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Interview mit webmoritz zur Bekanntmachung des Bologna-Referates
- Vertiefter Austausch mit dem Projekt Integrierte Qualitätssicherung
- Zusammenarbeit mit Studienkommission

## C) moritz-Medien

### 1. moritz-Geschäftsführung

#### Finanzbuchhaltung/ Verwaltung etc.:

- Tagesgeschäft (Email- und Kontencheck, Termine abstimmen, Stammdatenpflege etc.)
- Tägliche Absprache mit Chefredakteuren
- Intensive Anzeigenakquise für das Dezemberheft
- Abnahme Anzeigen Dezemberheft
- Fertigstellung der Jahresangebote 2011 (60 Angebote sind rausgegangen)
- Honorar- und Budgetauszahlungen moritz TV
- Honorar- und Budgetauszahlungen moritz Magazin
- Honorar- und Budgetauszahlungen webMoritz
- Vorbereitungen Umzug:
  - Besichtigung der Räume in der Rubenowstraße 2
  - Absprachen mit den Chefredakteuren bezüglich der Raumaufteilung
  - Gespräche mit Herrn Borgwardt
  - Ausarbeiten eines Raumkonzepts für das Referat für Planung
  - Gespräch mit Frau Burghardt bezüglich Möbelbestellungen und Raumplanung
  - Anfrage an Fuhrpark wegen Fahrzeug
  - Bearbeitung des Grundrisses Rubenowstraße 2
  - Ausmessen der Räumlichkeiten
  - Umzugsmaterial kaufen
  - Überarbeitung der Inventarliste
  - Aufräumen der alten Redaktionsräume und Umzugskisten packen

#### Anstehende Aufgaben:

- Umzug der moritz-medien in die Rubenowstraße 2

## 2. moritz-Print

### A. Moritz Magazin 87

- Auslosung der Gewinner des Sudoku, der Fotosuche und des acer-Gewinnspiels

### B. Moritz Magazin 88

- Redaktionssitzungen am 8. und 14. Dezember
- Themenvorbereitung
- Recherchearbeit
- Betreuung der Redakteure
- Regelmäßige Ressortleitertreffen bezüglich: Zeitplan, Artikelplanung, Stellvertretende Chefredaktion (umgehend), Nachfolge Chefredaktion (ab Sommersemester 2011), Zwischenbilanz bei der Umsetzung der neuen Arbeitsstrukturen,...
- Schlusssitzung am 6. Dezember mit der gesamten Redaktion zum Korrekturlesen und Besprechen der Überschriften, Vorspanne, Bilder und Bildunterschriften und des Coverbildes
- Heftfertigstellung am 8. Dezember. Erscheint voraussichtlich am 13. oder 14. Dezember
- Erstellung der Farb-PDF zur Online-Stellung
- Erstellung des „Heftbudgets“ zur Auszahlung der Honorare für freie Mitarbeiter. Die Überweisung wird von der Geschäftsführung getätigt.

### C. Sonstiges

- Instandhaltung der Redaktionstechnik: Internetverbindung wiederhergestellt (mehrmals), Ausrüstung aller PCs mit Kopfhörern zur Multimedialen Recherche (Videobeiträge, Radioberichte, etc.)
- Chefredakteurssitzungen bezüglich: Umzugsorganisation, Abrissparty,...
- Konzept zu noch effektiveren Gestaltung der Layoutphase: Stärkere und systematischere Einbindung der Ressortleiter, Redakteure und Fotografen
- Teilnahme an StuPa-Sitzungen und der Vollversammlung
- Umsetzung einheitlicher Standards bei den Arbeitsplätzen in der Redaktion und verbesserte Netzwerkeinrichtung (längerer Prozess, noch in Arbeit – neues Material von Nöten, siehe Haushaltsplan)
- Weihnachtsfeier des moritz-Magazins am 14. Dezember

### 3. moritzTV

- Durchführung von 2 Redaktionssitzungen
  - o Besprechung & Verteilen von Beiträgen
  - o Absprachen zur Sendung (zum polenmARkT)
- Absprachen mit der PR
  - o Planung & Abhalten eines Standes in der Mensa (zur neuen Sendung)
- Begleitung und Hilfestellung bei der Erstellung von Beiträgen
- Dreh und Schnitt der Moderation
- FinalCut und Onlinestellen von 5 Einzel-Beiträgen und der polenmARkT-Sendung
- Dreh und Schnitt von 7 Einzel-Beiträgen
- gemeinsame Sitzungen aller Chefredakteure & der GeFü
  - o Umzugsplanung
- Besichtigung der neuen Räumlichkeiten
- Vorbereitungen zum Umzug (Kisten packen etc.)
- Archivpflege
- Pflege der Internetpräsenz und Aktualisierung der Inhalte
  - o Homepage, Twitter-Account, StudiVZ-Profil, youtube-Kanal, facebook-Profil

### 4. moritz-Web

Was geschah:

- Abhalten von zwei Redaktionssitzungen
- Tägliche Absprachen zwischen den Chefredakteuren; zwei feste wöchentliche webMoritz-Chefredaktionstreffen
- Besichtigung der neuen Räumlichkeiten
- Absprachen mit den anderen Chefredakteuren über neue Raumnutzung, Erarbeitung eines Konzepts für die Nutzung der Räume von print und web → Zwei Räume sollen insgesamt für die beiden Redaktionen zur Verfügung stehen. In dem einen sollen nach Möglichkeit vier bis fünf Arbeitsplätze entstehen, an denen die Chefredakteure und die Ressortleiter, sowie weitere Redakteure arbeiten können; in dem anderen Raum soll gelayoutet und ebenfalls geschrieben werden
- Treffen mit Programmierer des Kulturmoduls → Absprachen, wie eine Kulturmodulseite auf dem webMoritz aussehen kann; diese soll noch dieses Jahr online gehen
- Der Programmierer des Kulturmoduls hat mit seiner Arbeit begonnen.
- Kommentarmoderation
- Veröffentlichung von 35 Artikeln
- Verfassen eigener Beiträge

- Zuarbeit zum kommenden moritz Magazin → Zur Verfügung stellen von Fotos und Erstellen einer Anzeige für den webMoritz, Arndt des Monats

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Umzug am 17. und 18. Dezember → Aussortieren, inventarisieren und den Umzug selbst durchführen
- Einrichtung der neuen Räume, so dass wir reibungslos ab Anfang Januar weiterarbeiten können

## D) Sonstiges

### 1. AG Satzung

-Durchführung einer AG-Sitzung am 09.11. zu den Themen Vollversammlung, Aufwandsentschädigungen, Wahlordnung, Tätigkeitsnachweise, Publikationsverbot  
→Bearbeitung des Arbeitsauftrags 2010-10-27/04 zur Erarbeitung einer Geschäftsordnung für die Vollversammlung; Ausarbeitung einer solchen Ordnung und entsprechend notwendiger Satzungsänderungen  
-->Gutachten der Rechtsabteilung zu Aufwandsentschädigungen liegt noch nicht vor; Infomaterialien des AStA Kiel (dortige Referenten mit Arbeitsverträgen) sind eingetroffen; Diskussion über Sozialversicherungspflicht (unabhängig von Steuerpflicht)  
→Nach Hinweisen auf eine Regelungslücke in der Wahlordnung betreffend die Wahlhelfer Erarbeitung eines Lösungsvorschlages  
→Auf Anfrage Empfehlung an den FuG-Referenten die Ausstellung von Tätigkeitsnachweisen für die akademische Selbstverwaltung an die entsprechenden Stellen zu übertragen  
→Diskussion über Publikationsverbot des ehemaligen moritz-print Chefredakteurs, keine einheitliche Meinung, tendenziell ist das Publikationsverbot für einen Zeitraum zu rechtfertigen, später allerdings aufzuheben oder zu ersetzen

-Durchführung einer AG-Sitzung am 07.12. zu Prüfbericht des Landesrechnungshofes (LRH), Publikationsverbot, Fachschaftsrahmenordnung, Jahresrückblick  
→Der Kanzler hat um die Meinung der Studierendenschaft zum Vorschlag des LRH gebeten, unsere Buchführung zu professionalisieren (Steuerbüro oder Univerwaltung). Die AG sieht hier keinen dringenden Handlungsbedarf, da a)der endgültige Prüfbericht immer noch nicht vorliegt und b)in der anstehenden LHG-Novellierung die Kompetenzen der Hochschulleitung bezüglich des Haushalts gestärkt werden. Sobald das neue LHG in Kraft ist und der Prüfbericht vorliegt, kann man sich neu mit der Hochschulleitung zu diesem Thema zusammensetzen.  
→Der StuPa-Präsident bittet um Meinungen zum weiteren Vorgehen bezüglich des vom Rektor beanstandeten Publikationsverbots. Die AG sieht, sollte das Verbot nicht aufgehoben/ersetzt, keinen akuten Handlungsbedarf, da in diesem Fall der Rektor dem Bildungsministerium (BM) schreibt, das BM dem StuPa-Präsidenten und dann- nichts passiert.  
→Das Präsidium arbeitet weiter an einer Überarbeitung der Anlage zur Fachschaftsrahmenordnung (Einarbeitung neuer Studiengänge)  
→Die AG hat die sich selbst gesteckten Ziele erfüllt. Es wurden a)Arbeitsaufträge des StuPa bearbeitet (bspw. GO Vollversammlung) b)der Landesrechnungshofbericht intensiv bearbeitet und c)eigene Anträge gestellt (bspw. Änderung Wahlordnung).  
Im Anschluss an die Sitzung fand die Weihnachtsfeier der AG Satzung statt.

-Bearbeitung von Mailanfragen zu den Themen Publikationsverbot, genauer Zeitpunkt der Umbenennung von Studentenparlament in Studierendenparlament  
-Beratung des Präsidiums in Satzungsfragen

### 2. AG Gendertrouble

AGspezifische Tätigkeiten:

- o Dekoration bestellt

- Kontaktaufbau zu Schwul-Lesbischen Vereinen
- Infomaterial angefordert
- Sitzung durchgeführt (sehr positiv gelaufen)
- Mitgliederliste geschrieben
- Einarbeitung in den Vorsitz
- Flyergestaltung mit Kilian

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Vorbereitung für die nächste Party
- Planung eines Spieleabends
- Einarbeitung in den Vorsitz
- Bearbeitung der Homepage
- Werbemaßnahmen